

Isfahn

Beitrag von „Ioannes Amadopolis“ vom 12. September 2009, 14:05

Hallihallo,

ich hab mal eine kleine Frage... es gab vor längerer Zeit ein schönes kleines Land namens Isfahn. Dem hat man angemerkt, dass es an die Türkei angelehnt war. Das finde ich ganz interessant, und würde fragen ob jemand dazu noch Material hat, ich hätte -natürlich nach genug Ausgestaltung - Interesse das Land wieder aufleben zu lassen. Mir ist bewusst dass es da schon Büyük Sergiye schon etwas in die Richtung gibt, aber ich denke dass es da genug Spielraum gibt, um Isfahn zu einer eigenständigen, interessanten Nation zu machen.

Also, irgendwer bestehendes Material?

Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 12. September 2009, 15:36

Der Name sagt mir nichts. Allgemein ist der islamische Kulturkreis sehr schwach auf beiden Karten vertreten. Daher könnte eine solche MN durchaus eine Bereicherung sein.

Beitrag von „Ryu Chishu“ vom 12. September 2009, 15:38

Das war ja mit Dionysos verbandelt, ich glaube der Rüdý dürfte da der richtige Ansprechpartner sein soweit ich weiß.

Beitrag von „Pharaoh“ vom 12. September 2009, 15:51

[Zitat von Ioannes Amadopolis](#)

Mir ist bewusst dass es da schon Büyük Sergiye schon etwas in die Richtung gibt, aber ich denke dass es da genug Spielraum gibt, um Isfahn zu einer eigenständigen, interessanten Nation zu machen.

Also, irgendwer bestehendes Material?

Also ich bezweifle, dass es genug Interessenten gibt so ein Projekt lebendig zu halten. Isfahn, Oghusien, beide tot, auch Sergiye krepelt nur so rum und in Hansastan kalppt das auch nicht so. Wenn du den türkischen Kulturkreis simulieren willst, hilf lieber bestehenden Projekten.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. September 2009, 17:30

[Zitat von Pharaoh](#)

Also ich bezweifle, dass es genug Interessenten gibt so ein Projekt lebendig zu halten. Isfahn, Oghusien, beide tot, auch Sergiye krepelt nur so rum und in Hansastan kalppt das auch nicht so. Wenn du den türkischen Kulturkreis simulieren willst, hilf lieber bestehenden Projekten.

Jupp, sonderlich beliebt sind solche Projekte nicht.

Beitrag von „TenoxilatI“ vom 12. September 2009, 18:45

Isfahn...da stand doch der Wernecke dahinter, wenn ich mich nicht ganz täusche. Der ist aber leider nicht mehr aktiv.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 12. September 2009, 19:12

Sehr schade. Mit dem hatte ich viele gute Simulationen. Gerade eben las ich in eurem Forum sicher eine Stunde lang Beiträge des seinerzeitigen Cuello-Krieges. War Simulation vom Feinsten.

Stoertebecker kommt jedes Jahr mit so einer Sache daher. 2007 kreuzten wir die Klinge in Nguyen, 2008 standen wir Schulter an Schulter in Cuello gegen Sam Third, seine Verbündeten und die Chinopen. Was kommt von Stoerte wohl 2009? Noch ist das Jahr nicht fertig! Stoerte ist immer für eine Überraschung gut ...

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 12. September 2009, 19:22

Er hat alle Projekte abgegeben und die MNs offiziell verlassen. Ich denke, dass er Freiland noch auf seinem Server laufen lässt, aber das habe ich nicht geprüft. Seine Kriegssimulationen waren gut organisiert, aber oft hinter dem Rücken von weniger aktiven Leuten, die gerne ein Wörtchen mitgeredet hätten. Das hat ihm zumindest wenige Freunde unter den großteils kriegsabgeneigten Bürgern in Cuello gemacht.

Beitrag von „Ioannes Amadopolis“ vom 12. September 2009, 19:28

[Zitat von Pharaoh](#)

Also ich bezweifle, dass es genug Interessenten gibt so ein Projekt lebendig zu halten. Isfahn, Oghusien, beide tot, auch Sergiye krepelt nur so rum und in Hansastan kalppt das auch nicht so. Wenn du den türkischen Kulturkreis simulieren willst, hilf lieber bestehenden Projekten.

Naja, das wusste ich natürlich nicht. Woran könnte das denn liegen, wir deutschen haben hier doch viel Inspiration, was diesen Kulturkreis angeht 🌐

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 12. September 2009, 20:03

Zitat von Ryu Chishu

Das war ja mit Dionysos verbandelt, ich glaube der Rüdý dürfte da der richtige Ansprechpartner sein soweit ich weiß.

Jo.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 12. September 2009, 22:27

Zitat von Tenoxilat

Er hat alle Projekte abgegeben und die MNs offiziell verlassen.

Der kommt sicher wieder. Aus dem Nichts und ... zack ! So kenne ich den Stoertebecker.

Zitat

Seine Kriegssimulationen waren gut organisiert, ...

Die waren gar nicht organisiert; das war freie Simulation. Sowas funktioniert tatsächlich; allerdings kann man das nicht mit jedem machen und auch bei uns sind im extra eingerichteten Simoff-Thread schon gelegentlich die Fetzen geflogen.

Zitat

... aber oft hinter dem Rücken von weniger aktiven Leuten, die gerne ein Wörtchen mitgeredet hätten. Das hat ihm zumindest wenige Freunde unter den großteils kriegsabgeneigten Bürgern in Cuello gemacht.

Ja, das war ein kleiner Schönheitsfehler.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 12. September 2009, 22:44

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Die waren gar nicht organisiert; das war freie Simulation. Sowas funktioniert tatsächlich; allerdings kann man das nicht mit jedem machen und auch bei uns sind im extra eingerichteten Simoff-Thread schon gelegentlich die Fetzen geflogen.

Das funktioniert übrigens mit Nummer 1 auch hervorragend!

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 12. September 2009, 22:54

Das meine ich mit "gut organisiert" 😊

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 12. September 2009, 23:01

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Das funktioniert übrigens mit Nummer 1 auch hervorragend!

Davon bin ich überzeugt.

@ Tenoxilat!
Wie meinen?

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 12. September 2009, 23:09

Gute Organisation im Sinne von angesammelten Wissen über Strategien und Kriegssystematik und eine schlüssige Umsetzung auf eine Simulationsbasis mit dem dargelegten, geographischen Umfeld...ich war bei der Nguyen-Sache mitunter auch federführender Drahtzieher, ich weiß wovon die Rede ist.

Im Übrigen haben wir noch Waffen und Leute aus Kasatschok in Cuello...falls Interesse besteht, da noch eine simulatorische Zukunft aus dem vergangenen Staat aufzubauen.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 13. September 2009, 13:14

Waffen schon, aber keine Leute. Die Obristin Gorochowskaja und ihr Regiment wurden seinerzeit aus Cuello abgezogen. Die waren zum Schutz der Erdölfelder eingeflogen und dann haben Aurora und das Gelbe Reich die Erdölförderstätten mit Luftschlägen zerstört, was den Auftrag der Gorochowskaja obsolet machte, und sie wurde zurückgerufen.

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 13. September 2009, 13:15

Ich habe nichts davon gesehen, dass Aurora Erdölfelder zerstört hat. Bisher nur von Chinopien.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 13. September 2009, 13:24

Möglich, dass das nur die Chinopen waren. Die massiven Luftschläge der Aurorian Air Force galten wohl mehr der Vorbereitung der Landung (Flug- und Seehäfen, Landezonen usw.).

Beitrag von „Tenoxilat!“ vom 13. September 2009, 13:34

Jap, aus deren Perspektive habe ich eine Menge Entlaubungsangriffe und Bombardements auf einige Häfen und zivile Gebäude gefunden. Cuello wird zu gegebener Zeit noch international

reagieren. Hier gehts jetzt aber um Isfahn. 😊